

# musik2.0

## DIE ROLLE DER MEDIEN IN DER MUSIKALISCHEN REZEPTION IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Musik 2.0 – damit sind nicht nur die Möglichkeiten gemeint, die sich durch das Web 2.0 für die Musikanutzung ergeben. Musik 2.0 steht stellvertretend für nur einen von vielen medialen Umbrüchen im Bereich der Musikanutzung, aber auch der Produktion und Distribution von Musik. Es geht dabei um die Rolle, d. h. den Einfluss und Stellenwert, von Medien aller Art im Verlauf der Musikgeschichte, darum, wie verschiedenste Medien genutzt wurden, sowie um die Musikproduktion, die sich durch die Möglichkeiten der Medien verändert hat und immer noch weiter verändert.

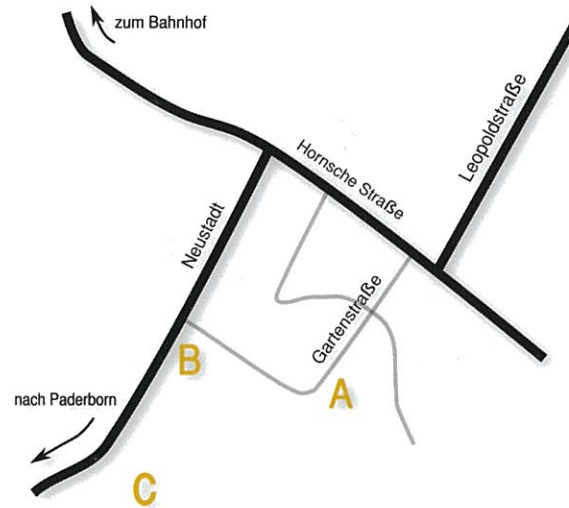
Welche Auswirkungen hatten und haben also die Entstehung und Entwicklung von Medien (Buch- und Notendruck, Tonaufnahme, Mp3 etc.) auf den Verlauf der Musikgeschichte und seine Dokumentation? Muss man die Musikgeschichte nicht sogar als Mediengeschichte auffassen? Welche neuen Institutionen, Orte und Rezeptionszusammenhänge erschließen sich uns für Musik durch neue Medienformen und was bedeutet das für die Wahrnehmung und Nutzung von Musik und ihre Bedeutung im Alltag? Warum sind manche Medien beliebter als andere und setzen sich zur Musikanutzung bei ProduzentInnen und RezipientInnen durch? Wie beeinflussen sich Medien gegenseitig? Wie einschneidend ist der mediale Umbruch in Bezug auf die Musikproduktion und -rezeption, in dem wir uns momentan befinden? Und wie verändert sich die Musik selbst durch neue Medien?

Diese Fragen und viele mehr sind Inspirationsquellen für unser Symposium und wir hoffen der Beantwortung all dieser Fragen ein Stück näher zu kommen und damit auch einen Beitrag zur aktuellen Forschung leisten zu können.

## Anfahrt und Kontakt

### DETMOLD

- A Musikwissenschaftliches Seminar, Gartenstraße 20
- B Hochschule für Musik, Neustadt 22
- C Konzerthaus und Erich-Thienhaus-Institut



### PADERBORN

- D Cube Diskothek für Subkultur, Mühlenstraße 36

Marleen Hoffmann  
(Projektleitung)

Tel.: 05231 975 671  
Fax: 05231 975 668

[symposium2011@dvsml.de](mailto:symposium2011@dvsml.de)

Musikwissenschaftliches  
Seminar Detmold/Paderborn  
Gartenstr. 20  
32756 Detmold

Zur Anmeldung und für weitere  
Informationen und Neuigkeiten  
besuchen Sie unsere Internet-  
seite unter:

[www.symposium2011.dvsml.de](http://www.symposium2011.dvsml.de)

## 24. Internationales Studentisches Symposium des DVSM e. V. 2011

ausgerichtet von einer studentischen  
Projektgruppe der Universität Paderborn  
und der Hochschule für Musik Detmold

Detmold, 13.–16. Januar 2011



DIE ROLLE DER MEDIEN IN DER  
MUSIKALISCHEN REZEPTION IN  
GESCHICHTE UND GEGENWART

# Programm

## DONNERSTAG, 13.1.2011

Bis 19.30 Anreise und Empfang

19.30 Konzert

## FREITAG, 14.1.2011

10.00 Eröffnung und Begrüßung

10.30 Einführungsvortrag: Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendorfer

### Sektion I: Medien.Damals

12.00 Dr. Nils Grosch: Lied, Medienwechsel und populäre Kultur im 16. Jh.

12.30 Dr. Stefanie Rauch: Zur Medialität des Notendrucks

13.15 Mittagessen

### Sektion II: Medien.Gestern

14.30 Florian Mayer/Elisabeth Treydte: „Das vollkommendste, vielseitigste Musikinstrument des Jahrhunderts“ – Zur frühen Rezeption des Grammophons

15.00 Joachim Iffland: Comedian Harmonists. Mediengeschichtliche Aspekte des Gesangsembles der 1920er Jahre

### Sektion III: Medien.Heute

16.15 Yvonne Stingel-Voigt: Musik im Computerspiel

16.45 Andreas Heye: Generation iPod. Musik als Wegbegleiter im Alltag – Eine empirische Untersuchung zur mobilen Musikrezeption

17.30 Vollversammlung des DVSM / Vorführung der Wellenfeldsynthese des Erich-Thienhaus-Instituts

19.30 Konzert

## SAMSTAG, 15.1.2011

### Sektion IV: Medien.Gesellschaft

10.00 Yuyuan Liu: Jasmine Flower

10.30 Dr. Christopher Jost/Seraina Gratwohl: Populäre Musik in Brasilien im Zeichen des Web 2.0

### Sektion V: Medien.Gemeinschaft

11.45 Mario Anastasiadis: We are not alone! Strategien der Creative Industries zur Vermesung von Fan-Aktivität in den Web 2.0-Räumen der Popmusik

12.15 Shelina Brown: This is new Media: Zine Culture, Riot Grrl Punk, and the tactics of third-wave feminist cultural resistance

13.00 Mittagessen

### Sektion VI: Medien.Individuum

14.00 Sarah Schaubeger: "Broadcast yourself" – Youtube als Medium der Emanzipation?

14.30 Björn Dornbusch: Self-Made Stars: Musikalische Selbstinszenierung im Web 2.0

15.00 Marleen Hoffmann: Ethel Smyth und der BBC

16.00 Workshops

19.00 Fahrt mit dem Shuttlebus nach Paderborn

20.00 Abendessen in Paderborn

22.00 Konzert im *Cube* in Paderborn

Ca. 24.00 Rückfahrt mit dem Shuttlebus nach Detmold

## SONNTAG 16.1.2011

### Sektion VII: Medien.Marktplatz

10.00 Astrid Kerstin Dröse: Liedersammlungen Georg Grefflingers (1620-1676)

10.30 Katrin Haase: Digitale Distribution von klassischer Musik – eine musiksoziologische Analyse der digitalen Mediamorphose

11.00 Alexander Forstner: Playlist killed the music album – Zum Bedeutungsverlust des Musikalbums

11.45 Brunch

12.30 Podiumsdiskussion: Medienwandel – Chancen und Risiken für die Musikwelt: Ein Ausblick

14.00 Abschluss der Tagung und Abreise

15.30 Eineinhalbstündige Stadtführung durch Detmold (Voranmeldung erforderlich)

## Partner



Musikwissenschaftliches  
**Seminar**

**HfM Detmold**  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK



## Sponsoren



**Carolinen**  
Aus gutem Grund